

Liebe Freunde.

Mein Bericht für das Jahr 2016 wird heute etwas länger ausfallen, um Ihnen unsere und meine persönliche Freundschaft mit Trebnitz zu zeigen.

Am 15. Januar letzten Jahres wurde Herr Gunter Kittel, den ich aus Kindertagen in Kitzingen schon lange kenne und auch mir von Herrn Oberbürgermeister für meine ehrenamtlichen Tätigkeiten die Silberne Bürgermedaille der Stadt Kitzingen verliehen. Natürlich wurde da auch mein Engagement für die Partnerschaft mit Trebnitz gewürdigt. Hierfür sei der Stadt nochmals ganz herzlich gedankt. Eine große Freude und auch Ehre war für mich, dass Bürgermeister Marek Dlugoczima und sein Hauptamtsleiter und gleichzeitig mein Freund Daniel aus Trebnitz gekommen waren, um auch mir zu dieser Auszeichnung zu gratulieren. Schon bei dem abschließendem Beisammensein sprach Bürgermeister Dlugoczima angedeutet von einer nächsten Ehrung, die ich nie für möglich gehalten hätte.

Nach vielen Vorbereitungen von beiden Seiten konnte die Reise am 16. September nach Trebnitz starten, die zu einer ganz besonderen werden sollte. Die Reisegruppe habe ich dann am Platz der Partnerstädte mit einem guten Gelingen verabschiedet. Durch einen akuten Infekt meiner Frau waren wir gezwungen mit dem eigenen Auto am nächsten Tag nachzufahren. Somit verpassten wir leider auch den Begrüßungsabend auf der Insel der immer ein besonderes Erlebnis ist.

Am Samstagvormittag fahren alle nach ¹ Breslau, die 2016 europäische Kulturhauptstadt war. Nach einer sehenswerten Stadtführung, die sicher für alle sehr interessant war, schloß sich der Besuch im ² zoologischen Garten mit dem Afrykanarium an. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging die Fahrt zurück nach Trebnitz. Das ³ Wetter hat uns leider am Abend im Regen stehen lassen, aber der ³ Besuch des Konzertes im nationalem Forum der Musik hat uns Alle sensationell und beeindruckend dafür entschädigt.

Leider hatte der Wettergott am Sonntag immer noch kein Einsehen mit uns und so fahren wir zum sehr interessanten ⁴ Schloß Fürstenstein. Unsere Gruppe wurde aufgeteilt und so konnten wir eine aufschlußreiche und geschichtliche Führung durch das Schloß der Fürstin Daisy erfahren. Von dem ⁵ Obstgartenfest brauche ich sicher nicht viel berichten, denn es ist das absolute Highlight, was es dort immer an Essen und Trinken für die Kitzinger Gäste gibt.

Am Montag ging die Fahrt ins ⁶ Bartschtal und zu den Mitlitscher Teichen. Interessant war dann dort der Besuch eines landwirtschaftlichen Museums. Zurück im Hotel konnte sich jeder etwas ausruhen um dann pünktlich um 17,00 Uhr im Kulturzentrum der Stadt Trebnitz zu sein. Es würde heute Abend den Rahmen sprengen, nochmals über die ⁷ Verleihung zu reden, da Sie dieses ja in allen Medien nachlesen konnten. Aber soviel muß sein, dass es für mich eine Auszeichnung war, die ich niemals für möglich gehalten hätte, dass ein Flüchtlingskind aus Schlesien, in seiner Heimat, zum Ehrenbürger von Trebnitz ernannt wurde.

Ein Höhepunkt schloß sich dann dem Nächsten an. Sind unsere ^{7a} Trebnitzer ja für Ihre Gastfreundschaft, die wir immer wieder beim Besuch erleben dürfen, bekannt, wie soll man dann diesen Abend im Kulturzentrum beschreiben. Fürstlicher kann man eigentlich, an toll gedeckten Zehnertischen, bei einem 6-Gang Menue nicht speisen. An diesem festlichen Abend wurde auch die Partnerschaft zwischen dem ⁸ Armin Knab Gymnasium und dem Gymnasium in Trebnitz unterzeichnet. Unsere polnischen Freunde lieben immer Tanz und Musik und so endete der Festabend mit einem sehr langen ⁹ Tanzvergnügen für Jung und Alt.

Toppen können wir diese Tage dort, hier bei uns sicher nicht, aber ich bin fest davon überzeugt, dass wir am Tag der Franken, Ihnen ebenso ein unvergessliches Erlebnis damit anbieten können.

Ich danke Ihnen, dass Sie mir zugehört haben und bitte Sie gleichzeitig, wie immer in den Jahren vorher, dass Sie unsere Trebnitzer Freunde bei ihrem Besuch in Kitzingen vom 30. Juni – 4. Juli, wenn möglich aufnehmen könnten.